**Ehrung für DZD-Wissenschaftler Jens Brüning**

**Professor Jens Brüning, Direktor des Max-Planck-Instituts für Stoffwechselforschung in Köln und assoziierter Partner im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung, wird auf der Jahrestagung der European Association for the Study of Diabetes (EASD) mit dem EASD/Novo Nordisk Foundation Diabetes Prize for Excellence geehrt.**

Brüning forscht zur physiologischen Rolle der Insulinwirkung, insbesondere im Zentralnervensystem, sowie an der Identifizierung der molekularen Mechanismen der Adipositas-assoziierten Insulinresistenz.

Neben dem Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung in Köln ist er Leiter der Poliklinik für Diabetes, Endokrinologie und Präventivmedizin am Universitätsklinikum Köln. Er hat den Aufbau des Kölner Exzellenzclusters zu zellulären Stressantworten bei altersbedingten Erkrankungen (CECAD) an der Universität zu Köln geleitet und war von 2007 bis 2018 dessen Gründungsdirektor. Seit 2011 hat er auch die Neuausrichtung des Max-Planck-Instituts zu seinem heutigen Schwerpunkt geleitet.

Er studierte Medizin in Köln und erhielt seine klinische Ausbildung in Innerer Medizin und Endokrinologie an der Universitätsklinik in Köln, unterbrochen von einem Postdoc-Stipendium am Joslin Diabetes Center im Labor von Dr. med. C. Ronald Kahn von 1993-1997. Im Jahr 2003 wurde er Professor für Genetik an der Universität zu Köln, bis er 2011 seine jetzige Stelle antrat.

Das **Deutsche Zentrum für Diabetesforschung (DZD**) e.V. ist eines der sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung. Es bündelt Experten auf dem Gebiet der Diabetesforschung und verzahnt Grundlagenforschung, Epidemiologie und klinische Anwendung. Ziel des DZD ist es, über einen neuartigen, integrativen Forschungsansatz einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen, maßgeschneiderten Prävention, Diagnose und Therapie des Diabetes mellitus zu leisten. Mitglieder des Verbunds sind das Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, das Deutsche Diabetes-Zentrum DDZ in Düsseldorf, das Deutsche Institut für Ernährungsforschung (DIfE) in Potsdam-Rehbrücke, das Institut für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen des Helmholtz Zentrum München an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und das Paul-Langerhans-Institut Dresden des Helmholtz Zentrum München am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden, assoziierte Partner an den Universitäten in Heidelberg, Köln, Leipzig, Lübeck und München sowie weitere Projektpartner. [www.dzd-ev.de](http://www.dzd-ev.de)

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

Dr. Birgit Niesing, [niesing@dzd-ev.de](mailto:niesing@dzd-ev.de), Tel.: 089-3187-3971